

Silvia Ohse

Von: Silvia Ohse [info@adwords-texter.de]
Gesendet: Dienstag, 17. Januar 2012 22:35
An: Silvia Ohse
Betreff: WG: (06) MATERIE: zum Verständnis der Materie-Erschaffung

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: GerdFredMueller@aol.com [mailto:GerdFredMueller@aol.com]
Gesendet: Montag, 24. Januar 2011 15:47
An: OffenbarungenZdW@yahoogroups.de
Cc: info@adwords-texter.de
Betreff: (06) MATERIE: zum Verständnis der Materie-Erschaffung

Liebe Liste,

anhand von bisher 5 Mails wurde mit Hilfe von Texten der Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber der Versuch unternommen, das Entstehen und Vergehen von Materie aufzuzeigen. Man kann auch sagen: mit den Texten der Neuoffenbarung wurde gezeigt, **dass Materie ursprünglich aus dem Geistigen kommt, eine materielle Ausdrucksform des Geistigen annimmt, um dann wieder, mit vielen Erfahrungen in der Entfernung von Gott (in der Materie), in das Geistige bei Gott zurückzukehren.**

Das wird auch mit folgendem Bild beschrieben: Ur-erschaffene Geistwesen aus Gott - es sind Menschenwesen - wurden hochmütig und eigensüchtig, deshalb sind sie von Gott abgefallen und wurden in Materie gebannt. Aus dieser Entfernung von Gott und Bannung als Materie müssen sie - mit ihrer Mithilfe - wieder befreit werden, um als gereinigte Geistwesen mit allen ihren gewonnenen Erfahrungen wieder bei Gott als "gewordene Kinder Gottes" sein zu können.

Im Werk der Neuoffenbarung "Die Haushaltung Gottes", Band 1, Kapitel 5, "Das Geheimnis der Schöpfung" (HGt.01_005) wird eine Aussage über den Abfall einer unzähligen Anzahl ur-erschaffener Geister (Menschengeister) unter ihrem Anführer, dem Groß-Geist "Luzifer" (= Lichtträger), gemacht. Diese Aussage lautet wie folgt:

[HGt.01_005,13] Da donnerte die Gottheit in den unendlichen Räumen den Übertretern ein fürchterliches Strafgericht, und so ward die Anbetung der Gottheit in der allerhöchsten Furcht ihnen geboten, und es ward ihnen geboten die Liebe der Liebe. Und sie wurden hinausgestellt in der höchsten Freiheit und konnten tun, was sie wollten, und nichts soll sie hindern in ihrer Freiheit und bis zur Zeit, da sie sich werden erkannt haben in ihrer Freiheit und ihrer Demut, damit das Gesetz ihr eigenes werde und sie dann vollkommen frei

(In den Ziffern 01 bis 12 dieses Kapitels wird offenbart wie es dazu kam, dass die Gottheit in ihrer Liebe und Allmacht eine unendliche Anzahl von Geistwesen erschaffen und aus Sich - der Gottheit - als freie und eigenständige Wesen herausgestellt hat, d.h. Sich (der Gottheit) gegenüber gestellt hat. Die unzählbare große Anzahl der Erschaffenen erhielt ein Gesetz - eine Ordnung Gottes. Diese völlig freien Wesen und intelligenten Wesen durften machen was sie wollten; ein Teil dieser nicht zählbaren Anzahl wurden zu **"Übertretern"** des göttlichen Gebots "liebet die Liebe" und der göttlichen Ordnung.)

[HGt.01_005,14] Allein nun erkannten sie sich in ihrer großen Macht und alles überstrahlenden Herrlichkeit und Majestät, und der Oberste der drei, gleich dem Lichte der Gottheit, entzündete sich in seiner Begierde, um sich der Gottheit vollends zu bemächtigen. Durch ihn entzündete sich ein großer Teil der Geister, die durch ihn wurden; und durch sie erbrannte auch die Gottheit in Ihrem Grimme gleich den zwei niederen Geistern der drei und schleuderte die böse Rotte in die Tiefe der Tiefe ihres Zornes.

(Die aus Gott freien, unabhängigen Wesen erkannten ihre Eigenmacht, sie wurden hochmütig und

selbstsüchtig. "**Der oberste der drei, gleich dem Lichte der Gottheit...**" hat den Namen "Luzifer", das ist "Lichtträger". Er sollte das Licht Gottes in den gesamten Kosmos tragen und dabei die Ordnung Gottes im gesamten Kosmos verwirklichen. Er geriet in grenzenlosen Hochmut und wollte selbst an die Stelle Gottes treten: er hat völlig verkannt, dass er trotz seiner riesengroßen Macht ein Erschaffener war und deshalb niemals selbst der Erschaffer sein konnte: ein Werkzeug des Meisters kann niemals der Meister selbst sein,.

Zusammen mit Luzifer (der sich dadurch zu "Satan" verändert hat) **"... wurde ein großer Teil der Geister ..."**, die wie er hochmütig und eigensüchtig geworden waren, aus der Gottesnähe verstoßen, d.h. für unsere Begriffe unendlich weit von Gott entfernt und in dieser Gottesferne gebannt.

Dieser Hergang (HGt.01_005,13 und 14) durfte von Jakob Lorber im Jahr 1840 durch Diktat von Jesus (Lorber war Schreibknecht für Jesus) aufgeschrieben werden. Später, im Jahr 1871, durfte ein anderer Schreiber im Auftrag von Jesus, es war Gottfried Mayerhofer, im Neuoffenbarungswerk "Schöpfungsgeheimnisse", Kapitel 13, "Die Schöpfung der materiellen und geistigen Welt" (Sg.01_013), weitere Offenbarungen hierzu für uns alle aufschreiben (offenbaren):

[Sg.01_013,52] Und sieh, als Ich diese große Geisterwelt mit ihrer unermesslichen Ausdehnung erschuf, als Ich den Geistern in jener Zeit diese großen Vollmachten erteilte, da stellte ich den größten Geist, geboren aus Mir, wie Weisheit aus Liebe, wie Eigen- zur Nächstenliebe, aus Mir hin in die weite Schöpfung; übertrug ihm alle Geisterwelten, befähigte ihn zu wirken und zu schaffen, gab ihm den Namen „Lichtträger oder Satana“ in der himmlischen Sphärensprache. Und er, seiner ungeheuren Gewalt sich bewußt, übernahm sich, seine Eigenliebe verblendete ihn, und er verleitete Millionen von Geistern zum Abfall und wurde so mit ihnen Mein ärgster Gegner. Sein sanftes Licht der Liebe rötete sich zum Zornfeuer, und so ist er samt seinen mit ihm abgefallenen Geistern derjenige, welcher nach Meiner Macht trachtet, Mir Meine Liebe, Gnade und Huld gegen alles Erschaffene in Zorn und Haß verwandeln möchte und jeden auflösenden Hauch Meiner Liebe mit Spott und Hohn daniedertritt.

(Diese Offenbarung betont, dass Luzifer von Gott dem Herrn mit sehr großen Vollmachten ausgestattet war und ihm **"alle Geisterwelten"** der Schöpfung übertragen waren. Seine Vollmachten befähigten Luzifer **"zu wirken und zu schaffen"** (jedoch nicht um eigenständig (unabhängig von Gott) zu erschaffen).

Er erhielt den Namen **"Luzifer"** (Lichtträger) und wurde auch **"Satana"** genannt. Gott der Herr hatte die Absicht mit "Satana" - wie ein Mann mit seinem Weib - im Kosmos zu "wirken und zu schaffen", Satane sollte für Gott den Herrn Nachfolger (Kinder) gebären (schaffen).

Die Absicht Gottes mit Luzifer / Satana missglückte in den Anfängen. Satana verfiel in großen Hochmut und Eigenliebe und **"... verleitete Millionen von Geistern zum Abfall (von Gott) und wurde so mit ihnen Mein ärgster Gegner."**

So wurde aus "Satana" (weiblich, Gegenpol und Ergänzung) "Satan" (männlich, gleicher Pol und Widersacher).

Satan (ehemals "Satana" und "Lichtträger") wurde mit all den anderen von Gott abgefallenen Geistern als Materie gebannt: diese Materie - in der wir alle stecken - wird nun wieder aufgelöst und zu Gott zurückgeführt.

Die Neuoffenbarung von Jesus durch G. Mayerhofer sagt es mit den folgenden Worten:

[Sg.01_013,53] So ward er aus dem großen Reich des Geistes-Menschen (das ist der große geistige Schöpfungsmensch) **, aus Meinem Himmelreich verbannt, oder anders gesagt, er verbannte sich selbst daraus, weil ihm die dort herrschende Friedens- und Liebeluft nicht behagte; er floh weit hinaus in die ewige Unendlichkeit. Und damit auch er, obwohl Gegensatz von Mir, doch nur Meinen Zweck erfüllen muß, so erschuf Ich eine materielle Welt aus seinen und seiner Geister Substanzen, kleidete ihn und die Seinigen dort in die Materie ein, um, wenn auch nicht ganz, doch dann in kleine Parzellen aufgelöst, sich zu Mir zurückbegeben zu können.**

Das ist die korrekte und unmissverständliche Antwort darauf, was Materie ist: sie ist gebannter Geist (von Gott abgefallener Geist) und wird als wiedergewonnener und gereinigter Geist zu Gott zurückgeführt. Das ist die große

Aufgabe in der gegenwärtigen Schöpfungsperiode.

Herzlich
Gerd

P.S.: Im Werk von Bertha Dudde wird dieses Geschehen falsch dargestellt; Bertha Dudde hat die Neuoffenbarung von Jesus durch Lorber gekannt, aber in wichtigen Teilen nicht richtig erfasst. Die Rolle und Bedeutung von Luzifer (Satana) wurde von Bertha Dudde falsch verstanden und wird deshalb unrichtig vermittelt. Bei Lorber und Mayerhofer ist es übereinstimmend dargestellt. Es ist der Schluss zulässig, dass Bertha Dudde durch satanischen Einfluss beim Schreiben von Bekanntgaben bewusst fehlgeleitet wurde, denn sie behauptet, dass aus Luzifer / Satana in einer ersten Phase eigenständig Gott wohlgefällige Kinder hervorgegangen (erschaffen worden) seien: das ist falsch und lenkt von Satan und seinem Verhalten ab. Bei Bertha Dudde wird Satan vorteilhaft dargestellt; das ist Irreführung, auf die Bertha Dudde hereingefallen ist.